

Die Kraft Gottes: Segenshandlungen in Essen-Mitte

Die Gemeinde Essen-Mitte hieß am Sonntag, dem 17. Mai 2026 Apostel Thorsten Zisowski herzlich willkommen. An diesem Morgen spendete der Apostel das Sakrament der Heiligen Versiegelung, ordinierte drei Diakoninnen und bestätigte einen Diakon in seinem Amt.

Mit dem Bibelwort aus der Apostelgeschichte nach Lukas 1,8: „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ diente Apostel Zisowski den Gottesdienstteilnehmern. Zu diesem besonderen Gottesdienst war auch die Jugend des Bezirks Ruhr-Mitte eingeladen.

Der Friede Gottes

Zu Beginn seiner Predigt nahm der Apostel Bezug auf das vom Chor vorgetragene Lied „Meinen Frieden gebe ich euch“. Es sei schön, wenn man mit den Dingen im Reinen sei, so der Dienstleiter, aber es mache schon einen Unterschied, ob das so ist, weil man sie verdrängt oder weil man im Einklang mit dem Evangelium ist. Er betonte, dass wir fühlen können, dass wir in Gottes Hand stehen, wenn er uns seinen Frieden schenkt. Das hätten auch Jesu Jünger unter anderem in den Begegnungen mit Jesus nach Karfreitag spüren können, wenn sie es auch nicht sofort erkannt hätten. Auch uns lege Gott seinen Frieden in die Seele.

Gott rüstet uns aus

Apostel Zisowski stellte den Heiligen Geist in seiner Predigt als eine besondere Kraftquelle für uns Menschen dar. Gott rüste uns mit dieser besonderen Gabe aus, damit wir die Möglichkeit haben, ihn er- und bekennen zu können, aber auch, um unseren Glauben in Wort und Tat bezeugen zu können. Es sei dazu aber notwendig, dass wir uns darauf einlassen. In seiner weiteren Predigt sprach der Apostel die bevorstehenden Ordinationen an. Mit dem Segen Gottes würden die Gläubigen ebenfalls eine Ausrüstung erhalten - die Teilhabe an der Heiligkeit Gottes.

Priester Steffen Branz ermutigte die Gottesdienstteilnehmer in seinem Predigtbeitrag dazu, die Gabe des Heiligen Geistes neu an sich selbst zu entdecken, sensibel für ihr Wirken zu sein und sie auch selbst zu gebrauchen.

Wirken Gottes

Nach der Sündenvergebung spendete Apostel Zisowski Bela und Chris Schenk aus der Gemeinde Essen-Ost sowie Karlo Stachowiak und Pierre aus der Gemeinde Essen-Mitte das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Der Apostel zeigte auf, dass der Empfang des Sakraments eine unglaubliche Bereicherung im Leben darstelle. Er wünschte allen, dass sie in der Zukunft Gotterleben haben können und spüren, dass sich durch Gottes Segen etwas in der Seele verändert.

Gott ist die Liebe

Ein weiterer Höhepunkt des Gottesdienstes war die Ordination von Anja Steinwender, Birgit Eicker und Britta Leippe in das Diakonenamt. Stefan Leippe wurde in seinem Amt als Diakon für die Gemeinde Essen-Mitte bestätigt.

„Amt bedeutet nicht Macht; es ist Dienen in der Liebe zu Gott“, sagte Apostel Zisowski. Es war ihm wichtig zu betonen, dass es die Aufgabe der vier Diakone sei, zu allen in der Gemeinde zu gehen, aber sich auch besonders denjenigen zuzuwenden, die sich selbst eher am Rand der Gemeinde sehen. Der Apostel versprach allen vier Diakonen, dass Gottes „Ja“ zu ihnen sie in der Zukunft fest begleiten und unterstützen werde.

Zum Abschluss dieses Morgens konnten alle Gottesdienstbesucher noch bei einem vorbereiteten Kaffeetrinken verweilen und die Gemeinschaft miteinander genießen.

18. Mai 2026

Text: Annika Mielenz

Fotos: Frank Eicker




372
80
301



372
80










